

# 7. Frühlingsglaube.

(Orig. As dur.)

Uhland.

Op. 20. N<sup>o</sup> 2.

Ziemlich langsam.

65.

*pp* 3 3

Die lin - den Lüf - te sind er - wacht, sie

säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - fen an al - - len

En - - den, an al - - len En - - den. O fri - scher Duft,

neu - erKlang, o neu - erKlang! Nun, ar - mes Her - ze,

sei nicht bang! Nun muß sich al - les, al - - les wen - den,

nun muß sich al - les, al - les wen - - den.

*cresc.* *pp*

Die Welt wird schö - ner mit

*pp*

je - dem Tag, man weiß nicht, was — noch wer - den mag, das

Blü - hen will nicht en - - den, es will nicht en - - den, es

blüht das fern - - ste, tief - ste Tal, es blüht das

tief - ste Tal: Nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual!

Nun muß sich al - les, al - - les wen - den, nun muß sich al - les,

*cresc.*

al - les wen - - - den.

*fp* *pp*